

# Exegese Des Neuen Testaments Ein Arbeitsbuch Fur

Thank you categorically much for downloading **Exegese Des Neuen Testaments Ein Arbeitsbuch Fur** .Most likely you have knowledge that, people have look numerous period for their favorite books with this Exegese Des Neuen Testaments Ein Arbeitsbuch Fur , but end going on in harmful downloads.

Rather than enjoying a good book later a cup of coffee in the afternoon, then again they juggled later than some harmful virus inside their computer. **Exegese Des Neuen Testaments Ein Arbeitsbuch Fur** is welcoming in our digital library an online access to it is set as public as a result you can download it instantly. Our digital library saves in compound countries, allowing you to acquire the most less latency epoch to download any of our books in imitation of this one. Merely said, the Exegese Des Neuen Testaments Ein Arbeitsbuch Fur is universally compatible subsequently any devices to read.

**The New Cambridge History of the Bible:  
Volume 4, From 1750 to the Present** - John

Riches 2015-04-13

This volume examines the Bible's role in the

modern world - beginning with a treatment of its production and distribution that discusses publishers, printers, text critics, and translators and continuing with a presentation of new methods of studying the text that have emerged, including historical, literary, social-scientific, feminist, postcolonial, liberal, and fundamentalist readings. There is a full discussion of the changes in understandings of and approaches to the Bible in various faith communities. The dissemination of the Bible throughout the globe has also produced a host of new interpretations, and this volume provides a comprehensive geographical survey of its reception. In the final chapters, the authors offer a thematic overview of the Bible in relation to literature, art, film, science, and other disciplines. They demonstrate that, in spite of challenges to the Bible's authority in western Europe, it remains highly relevant and influential, not least in the Americas, Africa, and Asia.

Neutestamentliche Grenzgänge - Peter Lampe  
2009-12-09

Gerd Theißen hat Bahnbrechendes für die neutestamentliche Wissenschaft geleistet. Zu seinem 65. Geburtstag wurde 2008 ein Symposium zu seinen Ehren veranstaltet, das die verschiedenen Zweige seines großen Oeuvres kritisch reflektierte. Die vierzehn Autoren dieses Bandes beschäftigen sich mit Theißens Studien zum historischen Jesus, zur Soziologie der palästinischen Jesusbewegung und des Urchristentums, mit seiner Theorie der urchristlichen Religion, seiner Literaturgeschichte des frühen Christentums, seinen psychologisch-historischen Arbeiten und seinen Impulsen für die praktische Theologie und Hermeneutik. Der Band veröffentlicht erstmalig auch Theißens Antritts- und Abschiedsvorlesung in Heidelberg. Mit Beiträgen von Eberhard Faust, Bengt Holmberg, Peter Lampe, Martin Leiner, Ulrich Luz, Annette Merz, Elisabeth Parmentier, Heikki Räisänen, Helmut

Schwier, Wolfgang Stegemann, Gerd Theißen, David Trobisch, Petra von Gemünden und Oda Wischmeyer.

Der Weg der christlichen Theologie - Alister McGrath 2016-10-20

Alister McGrath's "Der Weg der christlichen Theologie" ist in zahlreiche Sprachen übersetzt und weltweit eine der am meisten verwendeten Einführungen in die Entwicklung der christlichen Theologie. Es geht den Weg durch die gesamte Geschichte des christlichen Denkens und ist auch für den Leser geschrieben, dem alte Sprachen und theologische Fachausdrücke noch nicht vertraut sind. Dieses Buch gibt einen fundierten Überblick über - die Geschichte der Theologie von der Zeit der Kirchenväter ab ca. 100 n. Chr. bis zur Gegenwart und die bedeutendsten theologischen Debatten - die Quellen und Methoden theologischen Denkens - die großen Themen wie Person und Werk Jesu Christi, Dreieinigkeit oder "die letzten Dinge". Ein umfangreiches Glossar

und Register sowie Angaben zu weiterführender Literatur geben die nötigen Querverweise und regen zum Weiterstudium an.

**Die Verkündigung Jesu - Ereignis und Erinnerung** - Thomas Söding 2016-09-13

\* Versperren die Evangelien den Blick? Die Evangelien sind nach Ostern und vom Standpunkt des Glaubens aus geschrieben worden. Ist deshalb ihr Bild Jesu verklärt, verzerrt und verfälscht? Oder sind sie durch den zeitlichen Abstand und durch das Christusbekenntnis erst in die Lage versetzt worden, Jesus in lebendiger Verbindung mit Gott zu sehen, der seine Herrschaft nahebringt und die Toten auferweckt? An den Gleichnissen und den Seligpreisungen, den Wundern und den Berufungsgeschichten zeichnen sich im Spiegel der Evangelien die Konturen der Verkündigung Jesu ab - nicht unabhängig von der Erinnerung derjenigen, die ihm nachgefolgt sind, aber so, dass das Ereignis deutlich wird, das Jesus von Nazareth selbst ist.

**Exegese zu Lk 1,26-38** - Stefan Jost 2008  
Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich  
Theologie - Biblische Theologie, Note: 1,0,  
Universität Paderborn (Institut für kath.  
Theologie), Veranstaltung: Biblische  
Textauslegung, 8 Quellen im  
Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch,  
Abstract: In dieser Arbeit soll die Perikope Lk  
1,26-38 im Mittelpunkt stehen. Aufgrund ihrer  
reichhaltigen Aussagen über Maria ist sie immer  
wieder Forschungsgegenstand der Exegeten.  
Das zugrunde liegende Problem, dass sich beim  
Lesen dieser Stelle auftut, ist das angemessene  
Textverständnis. Da die Bibeltex-te nahezu 2000  
Jahre alt sind und auf uns unbekanntem  
Traditionen beruhen, müssen diese in  
angemessener Weise interpretiert werden. Hier  
können Exegeten nun auf die historisch-kritische  
Methode zurückgreifen, deren Ursprung im 18.  
Jahrhundert liegt. Die vernunftgeleitete  
Weltanschauung der Aufklärer führte dazu, dass  
die Aussagen der Bibel nach und nach kritisch

hinterfragt wurden. So ist man bis heute  
bemüht, nach der Bedeutung der Schriften zu  
suchen, unabhängig von heutigen Traditionen  
und Bekenntnissen. Es geht darum, die  
ursprüngliche Aussage des Autors zu erfassen.  
Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit  
einem Arbeitsfeld der historisch-kritischen  
Methode: der Traditionskritik. Diese Methode  
wird unter Punkt 2 vorgestellt. Die Vorstellung  
der Methode beruht auf den Ausführungen des  
Buches "Exegese des neuen Testaments" von  
Martin Ebner und Bernhard Heiningen. Ergänzt  
wird diese durch Aspekte aus Wolfgang Fenskes  
"Arbeitsbuch zur Exegese des neuen  
Testaments". Darauf folgend wird unter Punkt 3  
die Perikope auf traditionelle Formen und  
Begriffe hin untersucht. Sowohl das entdeckte  
Verkündigungsschema, als auch Grußformeln  
und einzelne Begriffe sollen näher erläutert  
werden. Dies geschieht unter Einbeziehung der  
Literatur verschiedener Exegeten, die sich mit  
Lk 1,26-38 näher befasst haben. Diese legen ihre

Schwerpunkte recht unterschiedlich, worauf im Folgenden kurz hingewiesen werden soll.

**Einführung in die Theologie** - Guido Bausenhardt 2016-09-13

In klarer und leicht nachvollziehbarer Weise erläutert Guido Bausenhardt die Charakteristika theologischer Wissenschaft. Vom unmittelbaren Gegenstand der Theologie, den Zeugnissen, in denen Menschen ihren Glauben zum Ausdruck bringen, und den dahinter liegenden Glaubenserfahrungen führt der Weg zur dreifachen Funktion der Theologie, die zugleich klärend, kritisch und konstruktiv ist. So wird deutlich, wie die Theologie zu ihren Aussagen kommt und wie sie diesen zudem einen Wahrheitsanspruch beilegt. Das Buch bietet eine grundlegende Einführung in die Theologie und ihre Methode und ist so ein wichtiges Buch für alle Theologiestudierende und für alle an der Theologie Interessierte.

**Gelübde im antiken Judentum und frühesten Christentum** - Daniel Schumann

2020-11-04

In *Gelübde im antiken Judentum und frühesten Christentum* Daniel Schumann examines discourses on ancient Jewish vows such as the dedicatory, the Nazirite, and the prohibitive vow as they are recorded in Jewish literature from the Second Temple period and from early Christian sources. In *Gelübde im antiken Judentum und frühesten Christentum* untersucht Daniel Schumann Diskurse zu Formen des antik-jüdischen Gelübdewesens, wie sie uns in jüdischer Literatur aus der Zeit des Zweiten Tempels und aus frühchristlichen Quellen überliefert sind.

**International Review of Biblical Studies, Volume 49 (2002-2003)** - Bernhard Lang 2004-02-01

Formerly known by its subtitle "Internationale Zeitschriftenschau für Bibelwissenschaft und Grenzgebiete," the "International Review of Biblical Studies" has served the scholarly community ever since its inception in the early

1950's. Each annual volume includes approximately 2,000 abstracts and summaries of articles and books that deal with the Bible and related literature, including the Dead Sea Scrolls, Pseudepigrapha, Non-canonical gospels, and ancient Near Eastern writings. The abstracts - which may be in English, German, or French - are arranged thematically under headings such as e.g. "Genesis," "Matthew," "Greek language," "text and textual criticism," "exegetical methods and approaches," "biblical theology," "social and religious institutions," "biblical personalities," "history of Israel and early Judaism," and so on. The articles and books that are abstracted and reviewed are collected annually by an international team of collaborators from over 300 of the most important periodicals and book series in the fields covered.

*Handbook of Narratology* - Peter Hühn  
2014-10-10

This handbook provides a systematic overview of

the present state of international research in narratology and is now available in a second, completely revised and expanded edition. Detailed individual studies by internationally renowned narratologists elucidate central terms of narratology, present a critical account of the major research positions and their historical development and indicate directions for future research.

[Reading Mark's Gospel as a Text from Collective Memory](#) - Sandra Huebenthal 2020-05-28

How did the Gospel of Mark come to exist? And how was the memory of Jesus shaped by the experiences of the earliest Christians? For centuries, biblical scholars examined texts as history, literature, theology, or even as story. Curiously absent, however, has been attention to processes of collective memory in the creation of biblical texts. Drawing on modern explorations of social memory, Sandra Huebenthal presents a model for reading biblical texts as collective memories. She demonstrates that the Gospel of

Mark is a text evolving from collective narrative memory based on recollections of Jesus's life and teachings. Huebenthal investigates the principles and structures of how groups remember and how their memory is structured and presented. In the case of Mark's Gospel, this includes examining which image of Jesus, as well as which authorial self-image, this text as memory constructs. Reading Mark's Gospel as a Text from Collective Memory serves less as a key to unlock questions about the historical Jesus and more as an examination of memory about him within a particular community, providing a new and important framework for interpreting the earliest canonical gospel in context.

Exegese des Neuen Testaments - Martin Ebner  
2018-09-10

Der große zeitliche Abstand, die ungewohnte Sprache und Unsicherheiten bei der Anwendung geeigneter Methoden erschweren vielen Studierenden den Zugang zu den Texten der Bibel. Dieses Methodenbuch von Martin Ebner

und Bernhard Heining er weckt in zeitgemäßer Weise Interesse für die Beschäftigung mit dem Neuen Testament. Gleichzeitig bietet es fundiertes Wissen für Seminare oder Prüfungen und schult den eigenständigen Umgang mit biblischen Texten bei der Vorbereitung von Unterricht und Predigt. Beide Autoren sind erfahrene Praktiker, die über viele Jahre hinweg Studienanfänger in die Methoden der neutestamentlichen Exegese eingeführt haben.

**Einleitung in das Neue Testament** - Martin Ebner 2019-11-20

In übersichtlicher, gut lesbarer Form stellen die Autorinnen und Autoren dieses Studienbuchs das Grundwissen der neutestamentlichen Einleitung auf dem neuesten Stand der Fachdiskussion dar. Inhaltlich stehen die Einzelschriften im Vordergrund, die zunächst hinsichtlich ihrer Struktur und ihrer Entstehung (Zeit, Ort, Verfasser, Traditionen, Quellen, Teilungshypothesen) diskutiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dann auf dem

spezifischen Diskurs jeder Schrift, der Perspektive, unter der die christliche Botschaft profiliert wird (kulturelles Milieu, Situation, Inhalte). Es wird erkennbar, wie sich "Theologie" in geschichtlichen Situationen entwickelt.

Daneben finden sich Darstellungen der Kanon- und Textgeschichte des Neuen Testaments, der Synoptischen Frage, der für das NT wesentlichen literarischen Formen "Biographie" und "Brief" sowie der Lebensdaten des Paulus. Die AutorInnen der einzelnen Kapitel sind: Martin Ebner, Bonn - Marlis Gielen, Salzburg - Gerd Häfner, München - Martin Karrer, Wuppertal - Matthias Konradt, Heidelberg - Joachim Kügler, Bamberg - Dietrich Rusam, Bamberg - Thomas Schmeller, Frankfurt - Stefan Schreiber, Augsburg - Michael Theobald, Tübingen.

**Digital Humanities** - Stefan Fischer

2017-12-04

Die Zeitschrift Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an

setzt sich zum Ziel, die Diskussion über eine fachspezifische Hochschuldidaktik in den Bibelwissenschaften zu eröffnen und voranzutreiben. Aus dieser Diskussion heraus soll die Qualität der Vermittlung exegetischer Methoden reflektiert und gestärkt werden. Damit füllt die Zeitschrift die Lücke innerhalb der theologischen Literatur, da sie exegetische Forschung und deren Vermittlung miteinander ins Gespräch bringt. Die Themenhefte bieten praxisnahe Beiträge zu spezifischen Themen und Herausforderungen in Lehre und Unterricht. Handreichungen zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen werden im Heft, aber auch digital gegeben. Verstehen von Anfang ist die Zeitschrift für zukunftsweisende didaktische Ansätze in den Bibelwissenschaften. Die Zeitschrift ist ab Heft 2 (2019) zweisprachig (Deutsch - Englisch) und ein peer-reviewed journal (double-blind).

**Ethos und Theologie im Neuen Testament** - Jochen Flebbe 2016-02-15



Die Festschrift für Michael Wolter ehrt einen bedeutenden Gelehrten nicht nur hinsichtlich der deutschen, sondern auch der internationalen theologischen Wissenschaft. Auch wenn Lukas und Paulus so etwas wie Pole in der Forschung des Jubilars bilden, ist zugleich deutlich, dass sein neutestamentliches Interesse keineswegs darauf beschränkt ist, sondern der ganzen Breite des Fachs gilt, wofür hier stellvertretend nur die Frage nach dem historischen Jesus hinzugefügt sei. Insgesamt kann der vorliegende Band Michael Wolter in der Breite und Tiefe seiner wissenschaftlichen Bedeutung sowohl thematisch als auch persönlich also kaum angemessen ehren - er muss aber geehrt werden angesichts seiner großen Verdienste. Genau dies leistet die vorliegende Festschrift.

**Das biblische Methodenseminar** - Markus Lau 2017-05-15

„Das biblische Methodenseminar - Kreative Impulse für Lehrende“ ist ein Buch für Dozentinnen und Dozenten. Die Beiträgerinnen

und Beiträger liefern didaktisch reflektierte, kreative und in der Praxis erprobte Anregungen für die konkrete Gestaltung von biblischen Methodenseminaren. Dabei nehmen sie Erkenntnisse aus der jüngsten hochschuldidaktischen Forschung auf und wenden sie auf die Durchführung der exegetischen Grundlagen-Lehrveranstaltung an. Jedes Kapitel umfasst separate Bausteine zum Alten und zum Neuen Testament, so dass sich das Buch zur Durchführung von alt- und neutestamentlichen sowie von gesamtbiblischen Proseminaren einsetzen lässt. Dieser Titel ist auf verschiedenen e-Book-Plattformen (Amazon, Libreka, Libri) auch als e-Pub-Version für mobile Lesegeräte verfügbar. Dieser Titel ist nicht als Dozenten-Freixemplar erhältlich.

**Erzählstrukturen im Neuen Testament** - Florian Wilk 2016-06-13

Ein Leitfaden zu neutestamentlicher Textinterpretation Die Ordnung narrativer Texte zu erfassen, hat auch für die Interpretation

neutestamentlicher Erzählungen grundlegende Bedeutung. Florian Wilk entwickelt im Kontext der aktuellen Forschung ein Verfahren, das sowohl Thema und Inventar als auch Erzählstil und Sprache einer Erzählung zur Geltung bringt, und erweist an unterschiedlichen Textbeispielen seine Effektivität.

Elenchus of Biblica - 1998

### **Kleine Methodenlehre zum Neuen**

**Testament** - Thomas Söding 2008-10-09

Thomas Södings mustergültiges Arbeitsbuch für die Auslegung des Neuen Testaments bietet alle Fragen und Themen heutiger Bibelauslegung, unverzichtbares Rüstzeug für methodisch saubere Exegese sowie klare Leitlinien für eine glaubensvertiefende Interpretation.

**Von Texten zu Geschichten** - Cilliers

Breytenbach 2020-11-05

"Cilliers Breytenbach stellt seine Sicht der Exegese des Neuen Testaments als historische Textwissenschaft und der darauf aufbauenden

Teildisziplinen dar und zeigt verschiedene Gebrauchsweisen von Exegese auf. Er richtet Schlaglichter auf Aspekte des Werks wichtiger Fachvertreter und zeichnet die Geschichte des Faches in Berlin nach." --

**"Was Gott zusammengefügt hat..."?** - Tanja Forderer 2021-12-06

Wofür argumentieren neutestamentliche Texte, wenn sie von Ehescheidung sprechen? Welche Vorstellungen von Ehe setzen sie voraus und welche Argumente führen sie an? Die vorliegende Arbeit geht diesen Fragen beispielhaft anhand von Mk 10,1-12 und 1Kor 7,10-16 nach. Mit Hilfe des argumentationsanalytischen Ansatzes von F. van Eemeren und R. Grootendorst werden die Scheidungsargumentationen analysiert und die den Texten übergeordneten Argumentationsfiguren herausgearbeitet. Für die argumentative Entwicklung der Scheidungspositionen in Mk 10,1-12 und 1Kor 7,10-16 erweist sich insbesondere ihr

literarischer Kontext – die markinischen Streitgespräche und 1 Kor 5-7 – als relevant. Hinzu kommt die Bedeutung der antiken Debatten über Ehe und Scheidung, an denen die frühchristlichen Texte partizipieren, aber auch eigene Akzente setzen. Das gilt insbesondere für die Rezeption von Gen 2,24. Ein Ausblick, der sich mit der inner-neutestamentlichen Rezeption von Ehekonzepten und mit der Bezugnahme auf Gen 2,24 in Eph 5,21-33 befasst, schließt die Untersuchung ab.

*Kyrios und Gottessohn* - Daniela Riel 2020-09-15

Diese exegetische Studie setzt sich mit der Bedeutung der Präexistenz Christi für die paulinische Theologie auseinander. Dazu werden ausgewählte Schriftstellen bei Paulus in den Blick genommen, um sie hinsichtlich einer möglichen Präexistenzaussage zu untersuchen.

**Exegese des Alten Testaments** - Uwe Becker 2015-09-16

Uwe Becker bietet eine prägnante Darstellung der heute gängigen Methoden der Auslegung

des Alten Testaments. Sein Lehrbuch ist für Studierende aller Studiengänge der Theologie geeignet. 'Becker legt mit diesem UTB-Band eine knappe, übersichtliche und sehr klare, mit nützlichen Literaturangaben versehene Beschreibung der Methoden historisch-kritischer Textanalyse vor, die Diplom- wie Lehramtsstudierenden eine Anleitung zum Verfassen alttestamentlicher (Pro)Seminararbeiten geben soll.' Walter Groß in "Theologische Quartalsschrift", Heft 2 (2006), S. 164

**Methoden der neutestamentlichen Exegese : eine Einführung für Studium und Lehre** - Sönke Finnern 2016-09-12

Die Methoden der neutestamentlichen Bibelauslegung haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Neben die traditionellen Schritte der historisch-kritischen Methode sind neuere Ansätze aus Linguistik, Literaturwissenschaft oder Psychologie getreten. Im vorliegenden Band wird die vielfältige Praxis

der Bibelexegese methodisch aufgenommen und in ein gut zu merkendes, integratives Gesamtmodell der Textauslegung überführt. Studierende erhalten so das grundlegende ‚Werkzeug‘ für den wissenschaftlich reflektierten Umgang mit biblischen und anderen Texten. Ein Buch zum Lernen, Lehren und Arbeiten, didaktisch aufbereitet, wichtig für das gesamte Studium, aber auch für die Zeit danach. „Dieses Methodenbuch ist ein wertvoller Baustein zu einer neuen exegetischen Hochschuldidaktik, die Studierende motivieren und zur Exegese befähigen kann.“ Prof. Dr. Gerd Theißen „Ein Lehrbuch, das auf innovative Weise ‚klassische‘ und ‚neuere‘ Methodenschritte in ein Gesamtsystem der Textanalyse überführt.“ Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

#### Einheit der Kirche im Neuen Testament -

Anatoly A. Alexeev 2008

English summary: This collection of essays includes papers given at the Third European

Orthodox-Western Symposium of Biblical Scholars in St. Petersburg (Russia). The Symposium is part of the activities of the Eastern Europe Liaison Committee of Studiorum Novi Testamenti Societas. Main topics of the essays are: Unity and Diversity of the Church in the New Testament; The Eucharist according to the New Testament; The Mission of the Church in the New Testament and Today. German description: Der Band gibt die Vorträge der dritten europäischen orthodox-westlichen Exegetenkonferenz vom 24.-31. August 2005 in Sankt Petersburg wieder. Die Konferenz in Sankt Petersburg war der Frage der Einheit und Vielfalt der Kirche nach den Zeugnissen des Neuen Testaments gewidmet. Ein Schwerpunkt liegt auf Beiträgen zum Verständnis der Eucharistie und der Mission in ihrer Bedeutung für die Einheit der Kirche. Daneben werden weitere historische und theologische Fragen zur neutestamentlichen Ekklesiologie sowie wirkungsgeschichtliche Aspekte des Themas

behandelt. Zu allen Themenbereichen werden Beiträge aus orthodoxer, katholischer und evangelischer Perspektive geboten. Die Symposien von orthodoxen und 'westlichen' (evangelischen und katholischen) Neutestamentlern werden seit 1998 durchgeführt und widmen sich methodischen und hermeneutischen Grundfragen der biblischen Exegese. Sie dienen der Kontaktaufnahme und Kooperation zwischen Wissenschaftstraditionen der biblischen Exegese, die bisher weitgehend voneinander isoliert waren.

### **Evangelienexegese als Partiturlernen** -

Christine Oefele 2019-07-05

Back cover: Christine Oefele entwickelt aus musikwissenschaftlichen Ansätzen einen hermeneutisch-methodischen Zugang zur akustischen Gestalt schriftlich vorliegender Texte, mit dem sie die Komposition des Markusevangeliums analysiert. In ihrer Auslegung wird deutlich, wie der Evangelist

entlang der kompositorischen Strukturen die Themen Christologie und Nachfolge entfaltet. *Methodenlehre zum Neuen Testament* - Wilhelm Egger 2016-09-13

Die wichtige Methodenlehre von Wilhelm Egger, die als erste die synchronen Methoden aus der Linguistik und der Literaturwissenschaft den diachronen (historisch-kritischen) Methoden vorgeordnet hat, liegt in völlig neuer Bearbeitung aus theologischer und sprachwissenschaftlicher Perspektive vor. Die verschiedenen Text- und Kommunikationsmodelle von Egger werden in ein einziges relationales Modell integriert, was für Studierende die eigenständigen Anwendungsmöglichkeiten dieser Methoden auf die Texte ihrer Wahl erhöht. Auf Verständlichkeit und Anwendbarkeit wurde in der Neubearbeitung großes Gewicht gelegt. *Die Bibel auslegen* - Manuel Nägele 2022-02-21  
Biblische Texte methodisch erschließen Dieses Lehrbuch ist für alle gemacht, die im Rahmen

eines Theologiestudiums biblische Texte auslegen wollen, ohne dabei besondere Sprachvoraussetzungen mitbringen zu müssen. Alle eingeführten Methodenschritte wissenschaftlicher Exegese werden beschrieben und anhand ausgewählter Beispiele aus dem Alten und dem Neuen Testament angewendet. Das Buch richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, bietet aber auch Schülerinnen und Schülern in Religion-Leistungskursen sowie Prädikanten oder interessierten Nicht-Theologen einen niederschweligen und immens praktischen Zugang zu einer methodischen Erschließung biblischer Texte.

*Jeremiah Invented* - Else K. Holt 2015-02-26  
In the first half of the 20th century there was immense scholarly interest in the biography of the prophet Jeremiah as the background for understanding the development of the book of Jeremiah. Around the turn of the century this interest disappeared, but it has now resurfaced

in a transformed configuration as work seeking to analyze the creation of the literary persona, Jeremiah the prophet. This volume examines the construction of Jeremiah in the prophetic book and its afterlife, presenting a wide range of scholarly approaches spanning the understanding of Jeremiah from Old Testament times via the Renaissance to the 20th century, and from theology to the history of literature.

**Das exegetische Proseminar** - Stefan Fischer  
2017-12-12

INHALT Editorial Stefan Fischer / Thomas Wagner Hauptbeiträge Thomas Wagner, Das Proseminar als Chance zur Entdeckung biblischer Textwelten - Aufgaben und Chancen Christina Hoegen-Rohls, Schritt für Schritt. Auf dem Weg in den Text, auf dem Weg zum Heil am Beispiel von Joh 4,1-42 Matthias Hopf, Exegese als Literaturwissenschaft. Der exegetische und didaktische Mehrwert literaturwissenschaftlichen Arbeitens Stefan Fischer, Hermeneutische Reflexion als

notwendiger Bestandteil des Proseminars Lehr-/Lernbeispiele Jan Heilmann, Kurzrezensionen im exegetischen Proseminar Christian Stein, Die Chance des Anderen: Lektüre von Bibeltexten mit fachfremden Studierenden Rezensionen Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 9. aktualisierte Auflage hg. v. Christian Frevel (KStTh 1,1), Stuttgart 2016, rezensiert von Melanie Köhlmoos Sönke Finnern / Jan Rüggemeier: Methoden der neutestamentlichen Exegese. Eine Einführung für Studium und Lehre, Tübingen 2016, rezensiert von Jan Heilmann Interview ... mit Peter Wick

**Das unschuldige Blut im Matthäusevangelium** - Johannes Vortisch  
2022-10-11

Die jüngere Forschung zeigt, dass das Matthäusevangelium wesentlich durch die Schriften Israels und das eigene christusgläubige jüdische Profil geprägt ist. Auf dieser Basis untersucht Johannes Vortisch das

Motiv des unschuldigen Blutes, welches in Mt 23,35; 27,4; 27,24f. gebraucht wird und sich ca. 25-mal in den Schriften Israels und in Zeugnissen des Frühjudentums findet. Die Einzelexegesen der zentralen Perikopen zeigen ein umfassendes intertextuelles Netz an Schriftbezügen auf und legen nahe, dass der mt Kreis auch die geschichtstheologischen Implikationen des Motivs aufgreift. Durch den Gebrauch des Motivs werden der Tod Jesu und die Tempelzerstörung 70 n.Chr. miteinander in Beziehung gesetzt. In diesem Deutungshorizont bekräftigt das Motiv nicht nur die Unschuld Jesu, sondern markiert auch die Gegner Jesu als Verantwortliche für die Kreuzigung und die Zerstörung Jerusalems.

*Übergänge in das Studium der Theologie, Religionspädagogik* - Reinhard Wunderlich 2008  
Dieses Buch möchte allen Lehramtsstudierenden mit dem Fach Evangelische oder Katholische Theologie/Religionspädagogik einen gelingenden Einstieg und «Übergang» in das Studium

ermöglichen. In anschaulichen Beiträgen zu allen relevanten Fachdisziplinen der Theologie und Humanwissenschaften werden die jeweils grundlegenden Strukturen und ihr Zusammenhang mit dem gemeinsamen Horizont eines religionspädagogisch ausgerichteten Theologiestudiums erörtert. Die Neuauflage wurde in allen Teilen überarbeitet und um Aufsätze zur Bedeutung von Religion in der Gesellschaft erweitert, darunter ein Beitrag von Bundes-Innenminister W. Schäuble. Das Literaturverzeichnis wurde umfangreicher angelegt und eröffnet einen ersten Überblick zu wichtigen Themen im Hinblick auf wissenschaftliche Hausarbeiten oder die Prüfungsvorbereitung. Dieses Buch aus der religionspädagogischen Reihe «Übergänge» ist ein zuverlässiger, orientierender Begleiter in akademisch-theologischen Studiengängen mit pädagogischer Orientierung.

**Exegese des Neuen Testaments** - Martin Ebner 2011-04-06

Der große zeitliche Abstand, die ungewohnte Sprache und Unsicherheiten bei der Anwendung geeigneter Methoden erschweren vielen Studierenden den Zugang zu den Texten der Bibel. Das vorliegende Methodenbuch von Martin Ebner und Bernhard Heiningen will deshalb in zeitgemäßer Weise Interesse für die Beschäftigung mit dem Neuen Testament wecken. Gleichzeitig bietet es fundiertes Wissen für Seminare oder Prüfungen und schult den eigenständigen Umgang mit biblischen Texten bei der Vorbereitung von Unterricht und Predigt. Beide Autoren sind erfahrene Praktiker, die über viele Jahre hinweg Studienanfänger in die Methoden der neutestamentlichen Exegese eingeführt haben.

*Historiographie und Biographie im Neuen Testament und seiner Umwelt* - Thomas Schmeller 2009-01-01

This book deals with the relationship between New Testament texts and the historiographical and biographical literature of their Graeco-



Roman context. German text.

Herkunft und Horizont der Theologie des Neuen Testaments - Paul-Gerhard Klumbies 2015-01-20

English summary: In the wake of the Enlightenment, the theology of the New Testament became a historically oriented literary genre. The appreciation for the study history and the development of the anthropocentric worldview that became established in the 18th century still shape axiomatic attempts to define a theology of the New Testament today. With the triumph of the history paradigm, efforts to develop an appropriate form of theological analysis have not kept pace. Paul-Gerhard Klumbies advocates giving voice to the reference to God contained in the theology of the New Testament. By focusing on its theological proprium, the theology of the New Testament is able to take on its share of the theology's overall theological responsibility. At the same time it supports the fact that theology as a science can make its own contribution to

epistemological discourse with non-theological disciplines. German description: Im Zuge der Aufklärung hat sich die Theologie des Neuen Testaments zu einer historisch ausgerichteten Literaturgattung entwickelt. Die im 18. Jahrhundert begründete Hochschätzung der Geschichtswissenschaft und die Herausbildung der anthropozentrischen Weltsicht pragen bis in die Gegenwart hinein die Axiomatik der Entwürfe einer Theologie des Neuen Testaments. Mit dem Siegeszug des historischen Paradigmas hat die Bemühung um eine adäquate theologische Ausarbeitung nicht Schritt gehalten. Paul-Gerhard Klumbies pladiert dafür, den Gottesbezug als Horizont der Theologie des Neuen Testaments zur Sprache zu bringen. Mit der Fokussierung auf ihr theologisches Proprium übernimmt die Theologie des Neuen Testaments ihren Anteil an der theologischen Gesamtverantwortung der Theologie. Zugleich trägt sie mit dazu bei, dass Theologie als Wissenschaft einen eigenständigen Beitrag zum

wissenschaftstheoretischen Diskurs mit den aussertheologischen Disziplinen liefert.

**Paulus und die antike Welt** - Dietrich-Alex Koch 2008

English summary: This volume contains twelve essays in Honour of Dietrich-Alex Koch on the subject of Paul and his communities in their social and religious historical context. German text. German description: In welchem Verhältnis standen die ersten heidenchristlichen Gemeinden zu ihrer heidnischen Umwelt? Die Christen waren nicht voll integriert und auch nicht voll integrierbar in die antike Gesellschaft - so formulierte es vor wenigen Jahren der Munsteraner Neutestamentler Dietrich-Alex Koch, der sich im Rahmen seiner langjährigen Forschungstätigkeit intensiv mit Person und Werk des Apostels Paulus sowie mit dessen Spuren in der antiken Welt auseinandergesetzt hat. Dieser Beobachtung zum Trotz sind die Botschaft des Paulus und das Leben der frühen Christengemeinden nicht ohne das Wissen um

deren antike Verankerung - im hellenistischen Judentum sowie in der hellenistisch-romischen Gesellschaft und Kultur - zu verstehen.

Anlässlich des 65. Geburtstages von Dietrich-Alex Koch und seiner Verabschiedung aus dem aktiven Hochschuldienst melden sich Schuler und Weggefährten zu Wort, um an einzelnen Beispielen die Grenzen und die Bedeutung religions- und zeitgeschichtlicher Erforschung des Neuen Testaments auszuloten.

Abschliessend wird die gegenwärtige Bedeutung von Werk und Person des Apostels im schulischen Religionsunterricht reflektiert.

Dabei spiegelt die hier vertretene Reichhaltigkeit der Zugänge zugleich auch die Breite der Interessensgebiete des Jubilars wider.

**Basiswissen Bibel: Das Neue Testament** - Klaus Dorn 2015-12-09

Dieses Buch bietet alle wichtigen Informationen zu den Büchern des Neuen Testaments, ihrem Aufbau und Inhalt, der Entstehung und den geschichtlichen Hintergründen - und damit die

Basis, um sie zu verstehen. Klaus Dorn gibt Studienanfängern eine kompakte Grundlage für die biblische Exegese und Fortgeschrittenen ein nützliches Nachschlagewerk.

Bibelkunde - Stefan Fischer 2018-10-29

Editorial Stefan Fischer / Jan Heilmann / Thomas Wagner Hauptbeiträge Lukas Bormann Nur ein einziges Buch. Bibelkunde als

hochschuldidaktische Herausforderung in den modularisierten Studiengängen der Ev.

Theologie Matthias Hopf Bibelkenntnis statt Bibelkunde. Erwägungen zum Umgang mit biblischen Texten in der Integrationsphase des Pfarramts-/Masterstudiums Thomas Wagner

Bibelkunde als E-Learning-Kurs. Eine Projektskizze Carl Henrich / Sarah Krebs / Jennifer Schaaf / Jessica Schaaf Bibelkunde als Studieninhalt. Ein Interview mit Studierenden in Pfarr- und Lehramtsstudiengängen sowie in den

Religionswissenschaften Lehr-/Lernbeispiele Florian Oepping Speeddating - Speedhating. Ein innovatives Lehrbeispiel zu den zwölf kleinen

Propheten Nils Neumann "... denn eine Volksmenge war an dem Ort" (Joh 5,13). Das Johannesevangelium in der Großgruppe erschließen Frontend Nathanael Lüke [www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de). Das wissenschaftliche Portal der Deutschen Bibelgesellschaft Rezensionen Thomas Hieke / Benedict Schöning: Methoden alttestamentlicher Exegese, Darmstadt 2017 (Theologie kompakt), 172 Seiten, ISBN 978-3-534-26877-1, €19,95 (kartoniert), ISBN 978-3-534-74233-2, € 15,99 (e-Book/PDF) rezensiert von Carolin Neuber Lukas Bormann: Theologie des Neuen Testaments. Grundlinien und wichtigste Ergebnisse der internationalen Forschung, Basiswissen Theologie und Religionswissenschaft, UTB 4838, Göttingen 2017, 424 Seiten, ISBN 978-3-8252-4838-3 rezensiert von Susanne Luther Interview mit ... Martin Rösel

**Szenen, Inszenierungen und Bühnen in der Apostelgeschichte** - Jan David Basczok

2020-11-24

"Die Apostelgeschichte erzählt von der Ausbreitung des Christentums im Mittelmeerraum. Jan David Basczok beschreibt die unterschiedlichen Stationen auf diesem Weg, mit deren Hilfe den Lesern die Entstehung des Christentums bildlich vor Augen geführt wird, und fragt, warum es die Apostelgeschichte überhaupt gibt." --

**Grundinformation Neues Testament** - Karl-Wilhelm Niebuhr 2020-04-20

Ein Arbeitsbuch zu den Schriften des Neuen Testaments: bibelkundliche Erschließung, exegetische Hinweise, theologische Schwerpunkte, Hinweise zur Wirkungsgeschichte und gegenwärtigen Bedeutung für jede Schrift des Kanons. Durch vorangestellte Thesen, eingefügte Übersichten sowie typografisch hervorgehobene zusätzliche Informationen wird der Text didaktisch erschlossen. Überblickskapitel, ein Verzeichnis der wichtigsten Studienliteratur, ein Glossar und

ein biblisches Personenverzeichnis ergänzen den dargebotenen Stoff und ermöglichen eine vertiefende Weiterarbeit. "Das Buch ist ein runder überzeugender Wurf. Durchweg wird deutlich: Die Elementarisierung, wie sie in ihm scheinbar locker und unangestrengt geleistet wird, verdankt sich einem hohen wissenschaftlichen Reflexionsniveau." Jürgen Roloff, ThLZ

*Asketische Selbstbeschränkungen und Entgrenzungsstrategien* - Michaela Bill-Mrziglod 2021-07-16

Asketische Praktiken gehen maßgeblich auf philosophische und monastische Lebensformen der Antike zurück, die sich durch die christlich-asketischen Ideale der Pilgerschaft und Heimatlosigkeit in ganz Europa verbreiteten. Die Beiträge des Bandes entfalten ein weites Spektrum interdisziplinärer und epochenübergreifender Annäherungen an die Denkfigur asketischer Räume in den Bereichen Politik, Religion und Geschlecht. In Ritualen und

Übungen des Weltverzichts entwerfen  
Asketinnen und Asketen Kontrastbilder zu  
gesellschaftlichen und religiösen Normen. Die  
Analyse der Vielfalt asketischer Lebensformen,

ihrer Ursachen und Intentionen eröffnet neue  
Perspektiven. Ziel ist es, Kontinuitäten wie  
Neukonzeptionen asketischer Praxis  
offenzulegen und ihr Bedeutungspotential für  
heute zu erschließen.